

Liebe Vereinsmitglieder und Gartenfreunde,

für das Gartenjahr 2019 hatten wir uns wieder einige Aufgaben gestellt.

- Die Beräumung der Parzelle 110 in Vorbereitung zur Umnutzung in einen Gemeinschaftsgarten
- Ebenfalls sollte die Parzelle 109 zur Umnutzung in einen Sinnesgarten beräumt werden
- Wie im Vorjahr schon begonnen, sollten leerstehende Gärten beräumt werden um diese wieder zu vergeben

Durch unsere 4 planmäßigen Arbeitseinsätze sowie durch zahlreiche mehr getätigte Arbeitsstunden einiger Vereinsmitglieder haben wir diese Ziele erreicht.

140 Pflichtstunden wurden leider nicht geleistet.

Im Frühjahr starteten wir zusammen mit der Volksbank Löbau-Zittau und der Sächsischen Zeitung ein Crowd Funding unter dem Motto „Viele schaffen mehr“. Dank vieler fleißiger Spender brachte uns dies 4.656,- € für die Sanierung des Barackendaches.

Bei einer Fördergeld-Aktion des Landkreises, an der wir teilnahmen, erhielten wir 500 Euro.

Weiterhin stellten wir Fördergeldanträge beim Landesverband der Kleingärtner für den Gemeinschaftsgarten und bei der Stadt Zittau für den Sinnesgarten. Weiterhin haben wir vom Landesverband 2.575,- € Teilförderung für den Gemeinschaftsgarten erhalten.

Leider haben wir von der Stadt Zittau nach 14 Monaten immer noch keine Antwort auf den von uns gestellten Förderantrag für den Sinnesgarten bekommen.

Bei den zwei durchgeführten Gartenbegehungen in unserer Anlage konnten wieder viele, vor allem sehr schöne Eindrücke gewonnen werden. Die Verschiedenartigkeit der Gestaltung unserer Gärten ist immer wieder beeindruckend. Nur in wenigen Fällen mussten Ermahnungen ausgesprochen werden. Wir haben noch 12 leere Gärten. Die Parzellen 100 bis 103 sind in einen derart schlechten Zustand dass diese in naher Zukunft zurückgebaut werden müssen.

Wir haben wie im Vorjahr 130 Mitglieder. Das Durchschnittsalter liegt bei 57,8 Jahren.

Es gab im Jahr 2019 acht Pächterwechsel.

In der Nacht vom 13. Juli auf den 14 Juli brannte unsere Vereinsbaracke, durch einen Blitzschlag komplett nieder. 24 Gartenfreunde leisteten 157 freiwillige Stunden. In nur 4 Tagen wurden die durch den Brand entstandenen Schäden beseitigt. Dank diesem enormen Einsatzes, konnten wir unser Sommerfest zum 70 jährigen Bestehen des KGV überhaupt durchführen. Der Abriss und die Entsorgung der Baracke, wurden von einer Fachfirma, unter Beobachtung eines Umweltlabors durchgeführt. Die Kosten beliefen sich auf 25.000,- €. Die Versicherung zahlte uns den Zeitwert der Baracke und die Summe des verlorengegangenen Inventars unverzüglich. Somit konnten die Abriss und Entsorgungskosten bezahlt werden. Wir sollten alle sehr froh, über die im März 2019 abgeschlossene Versicherung sein. Hätten

wir die Versicherung nicht gehabt, wäre auf jedes Mitglied sofort eine Umlage von 200 € zugekommen, oder der Verein wäre Pleite gewesen. Das Inventar wird erst später nach und nach wieder angeschafft, da wir momentan keine Lagermöglichkeiten haben.

Unser Gartenfest unter dem Motto „70 Jahre Kleingartenverein Zur Weinau“ war der Höhepunkt unseres Gartenjahres. Durch den Fleiß vieler Gartenfreunde wurde ein sehr guter Umsatz erreicht.

Zum ersten Mal führten wir ein Wichtelgrillen und ein Christbaumknistern durch. Auch das Hexenfeuer in unserer Anlage ließen wir wieder aufleben. Alle 3 Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen und werden weiterhin fortgesetzt.

Zusätzlich nahmen wir mit Hilfe einiger Mitglieder am Zittauer Spektakulum und am Tag der Vereine in der Weinau teil. An diesen Veranstaltungen werden wir aufgrund des hohen Zeitaufwandes nicht mehr teilnehmen.

Abschließend möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstandes bei allen Mitgliedern für eure Unterstützung und geleisteten Arbeit bedanken. Ohne Euch hätten wir das Gartenjahr 2019 nicht so positiv gestalten können. Weiterhin bedanke ich mich beim gesamten Vorstand für Ihre ständige Unterstützung und für Ihre geleistete Arbeit.